

# Mehr als 500 Handabdrücke gegen Rassismus

Päda und MLG setzen sichtbares Zeichen

**Baden-Baden (BT) – Gemeinsam setzen in diesem Jahr die Schulstiftung Pädagogium (Päda) und das Markgraf-Ludwig-Gymnasium (MLG) ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus: Große Banner zieren die Mauern der beiden Baden-Badener Schulen mit jeweils mehr als 500 Handabdrücken von Schülern und Lehrern beider Schulen.**

Die beiden Schülersprecher und Initiatoren des Aktionstags, Johanna Schmucker von der Schulstiftung Pädagogium und Florian Gänßhirt vom Markgraf-Ludwig-Gymnasium, organisierten gemeinsam an ihren Schulen dieses Zeichen ge-

gen Rassismus und Ausgrenzung.

Passend zum diesjährigen Motto „Hand in Hand gegen Rassismus“ waren die Schüler beider Schulen aufgerufen, die eigenen Handabdrücke für das Banner einzureichen und dabei kreativ zu gestalten. So entstand ein gleichsam farbenfrohes wie auch kraftvolles Statement für das Einhalten eines respektvollen Miteinanders und gegen Rassismus und Intoleranz, heißt es in einer Mitteilung.

In der Darstellung der vielen gleichen Hände, die doch so unterschiedlich und einzigartig gestaltet wurden, zeige sich die Idee hinter der Aktion: Es geht



**Ein Banner mit den Handabdrücken ziert den Turm des Markgraf-Ludwig-Gymnasiums.**

Foto: Zeindler-Efler



**Auch das Pädagogium auf dem Baden-Badener Schlossberg beteiligt sich an der Aktion.**

Foto: Pädagogium

um das gemeinsame Miteinander, in der jeder seine Individualität und Einzigartigkeit leben darf – unabhängig von Kultur, Religion, Hautfarbe oder Sprache.

Die Schulen sind überzeugt, dass die beiden Schülersprecher zurecht stolz sein können auf die große Beteiligung der Schülerschaft und die gelungene Umsetzung einer Aktion, die auch den aktuellen Corona-Verordnungen entsprach.

Die Schule auf dem Schlossberg ist zudem bereits eine „Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus“, und die Aktion „Tag gegen Rassismus“ sei

seit einigen Jahren ein wichtiger Bestandteil zur Vermittlung von Toleranz im schulischen Alltag. Gerade bei den jungen Menschen soll der Blick für ein Miteinander ohne Rassismus geschärft werden, heißt es weiter. „Trotz des ernststen Hintergrundes der Aktion war auch eine Menge Spaß dabei“, finden die beiden Schülersprecher Johanna Schmucker und Florian Gänßhirt. Und die beiden hoffen, dass es im nächsten Jahr gelingt, noch mehr Baden-Badener Schulen für ein gemeinsames Projekt am „Tag gegen Rassismus“ begeistern zu können.